

Giftpflanzen sind Pflanzen mit hervorragenden Abwehrkräften, die erstaunliche Techniken entwickelt haben, sich gegen Fressfeinde zur Wehr zu setzen. Man kann ohne Übertreibung behaupten, dass Giftpflanzen Alchemisten sind: Sie bilden Nervengifte, Arzneistoffe und Halluzinogene – nur aus Sonne, Erde und Wasser. Ihre Geschichte ist so facettenreich wie spannend. Sie handelt von Mord, Rausch, klugen Köpfen und wissenschaftlichen Irrungen.

Jan Grossarth nimmt uns in seinem wunderbar illustrierten Naturbuch „Heilsam bis tödlich“ mit auf eine Reise durch die Zeit, stellt die wichtigsten Giftpflanzen vor, schildert kuriose Todesfälle und gibt Tipps für den eigenen Giftgarten.

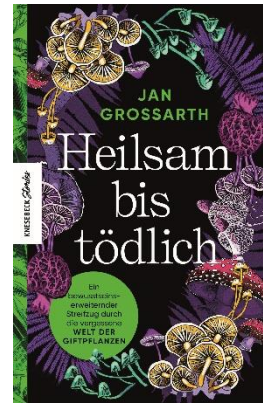
Der Autor hinterfragt das Image der zu Unrecht als böse und widerborstig eingestuften Gewächse. Dabei wirft er einen Blick auf die Furcht vor Giftgewächsen in früheren Jahrhunderten und entlarvt falsche Mythen und hysterische Konzepte von Giften. Dass die Gifte auch einen positiven Effekt haben und in Medizin, Industrie und Landwirtschaft zum Einsatz kommen, weiß kaum jemand. Und eines ist sicher: noch lange sind nicht alle giftigen Substanzen entdeckt, die wir für unsere Zwecke nutzen können.

Schließlich wirft er noch einen Blick voraus, denn Jan Grossarth ist sich sicher: Pflanzengifte werden Landwirtschaft und Medizin revolutionieren – und unsere Zukunft retten.



Jan Grossarth wurde über Vergiftungsdiskurse promoviert und schrieb über zehn Jahre für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. Seit 2021 ist er

Professor für Bioökonomie an der Hochschule Biberach. Grossarth veröffentlichte Bücher zu Aussteigern sowie Ernährungsthemen; seine Artikel erscheinen in der *Welt* oder der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung*. Er lebt in Frankfurt am Main und bewirtschaftet einen Schrebergarten.



Jan Grossarth

Heilsam bis tödlich *Ein bewusstseinsweiternder Streifzug durch die vergessene Welt der Giftpflanzen*

Gebunden mit Lesebändchen, 208 Seiten, mit 30 farbigen Abbildungen und 20 Illustrationen

Preis € 22,- [D] 22,70 [A]

ISBN 978-3-95728-569-0

Erscheinungstermin 22. September 2022

www.jan-grossarth.de

Instagram: @_grossarth

Twitter: @_grossarth

Gerne senden wir Ihnen freigegebene Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover, ein Autorenfoto sowie bis zu drei Innenansichten zum Abdruck freigegeben.

Sprechen Sie uns gerne an!